

TATSACHEN – FRAGEN – ASPEKTE



Ich bin ich und niemand sonst.
Weiß ich, wer ich bin?
Klar, ich bin ich,
einmalig, nicht kopierbar.

Ich bin ich – mit all meinen Stärken,
ich bin ich – mit all meinen Schwächen,
ich bin ich – mit all meinen Ängsten,
ich bin ich – mit all meinen Wünschen.

All das bin ich,
mein Aussehen, mein Charakter,
meine Ziele, mein Streben.
Genau, das bin ich – wirklich und real.

Ich bin ich, und niemand sonst
Ich bin ich, einmalig und nicht kopierbar.

Meine Fragen:

A1 Welche Fragen ergeben sich aus dem Gedicht und den Bildern?

A2 Denke dir eine passende Überschrift für das Gedicht aus und schreibe sie oben auf die Linie.

Aus dem Werk 08292 "Ethik schülernah unterrichten Ich und Andere" – Auer Verlag

1. Was macht mich einzigartig?

1.1 Über sich selbst nachdenken

Tagebucheintrag von Sonntag, 12.06.: So einen wie dich gibt es nicht noch einmal!

Pokalendspiel der B-Jugend – beim Stand von 1:0 gibt es in der Schlussminute einen Elfer wegen Handspiels für den Gegner. Ich will in die rechte Ecke hechten, rutsche aber aus, falle längs in der Mitte zu Boden – und kann den Schuss trotzdem abwehren, weil der Ball genau auf die Mitte geschossen wurde. JUBEL – und dann ist Schluss!!

Der Trainer umarmt mich: „So einen wie dich gibt es nicht noch einmal!“

Tagebucheintrag von Dienstag, 14.09.: Super gemacht – dich müsste man eigentlich klonen.

Als ich heute Nachmittag in der Stadt war, habe ich gesehen, wie Nele aus der Nachbarschaft neben einem Auto mit einem fremden Kennzeichen stand. Den Mann im Auto kannte ich nicht, aber er hatte die Tür geöffnet und redete auf Nele ein. Er zeigte mehrfach in das Innere des Autos. Nele blickte sich unsicher um. Da machte es Klick bei mir! „Nele, steig da nicht ein oder kennst du den Mann?“, rief ich.

Nele schüttelte den Kopf. Ich lief zu ihr, da zog der Mann hektisch seine Tür zu, gab Gas und verschwand. Als wir später Neles Eltern von dem Vorfall erzählten, umarmte mich Neles Mutter und sagte: „Super gemacht – dich müsste man eigentlich klonen.“

Tagebucheintrag von Freitag, 15.10.: Gut, dass es dich nur einmal gibt ...

So ein Mist! Mein Vater hat ganz recht, noch einen wie mich und er hätte doppelt so viel Ärger. Dabei wollte ich mich doch nur auf einer neuen Musikplattform anmelden. Alles klang super und die Musikangebote waren umwerfend ... Ich habe nur oberflächlich gelesen und vor allem die Kreuzchen nicht weggeklickt. Damit habe ich ein Abo für mindestens ein Jahr abgeschlossen ... Ehrlich, ich habe es nicht bemerkt und wollte so etwas auch gar nicht! Zum Glück bin ich noch nicht voll geschäftsfähig, sonst ginge der größte Teil meines Taschengeldes für das Abo darauf. So etwas kann auch nur mir passieren. Ich habe Papa schweren Herzens um Hilfe gebeten. Papas Kommentar – wie immer ganz trocken: „Gut, dass es dich nur einmal gibt ...!“

- A a. Beschreibe die Ereignisse und die Verhaltensweisen der Jugendlichen, von denen in den Tagebucheinträgen oben berichtet wird, in der Tabelle.

Tagebucheintrag 12.06.	Tagebucheintrag 14.09.	Tagebucheintrag 15.10.

- b. Was haben alle gemeinsam? Formuliere einen Satz.

Gemeinsamkeit: _____

1.2 Wer bin ich überhaupt? (1)

Mike sitzt in seinem Zimmer. Auf dem Bett ist sein Lieblingsplatz, um auszuspannen, sich zurückzuziehen oder nachzudenken.



- A1** Schau dir das Bild an und lies den Text in den Gedankenblasen. Wie können Menschen noch sein? Suche weitere mögliche Eigenschaften und schreibe sie in die leere Gedankenblase.

In der Klasse ist es ruhig geworden. Der Ethiklehrer hat eine CD mit Entspannungsmusik aufgelegt und den Schülern den Auftrag erteilt, in Ruhe über sich selbst nachzudenken. Jeder hat es sich gemütlich gemacht. Immer, wenn die Musik unterbrochen wird, haben die Schüler Zeit, ihre Gedanken und Empfindungen aufzuschreiben. Dazu haben sie von ihrem Lehrer ein Arbeitsblatt erhalten. Sie sollen nur das ausfüllen, was wirklich auf sie zutrifft und was sie von sich preisgeben möchten.

- A2** Fülle das Arbeitsblatt für dich aus. Lass dir dabei Zeit und versuche zu entspannen, bevor du mit dem Ausfüllen beginnst. Vielleicht spielt dein Lehrer ja sogar etwas Musik ein.

persönliche Daten (Eltern, Geschwister, Wohnort, ...)	Hobbys und Vorlieben:
körperliche Merkmale:	Charakter und Verhalten:

1. Was macht mich einzigartig?

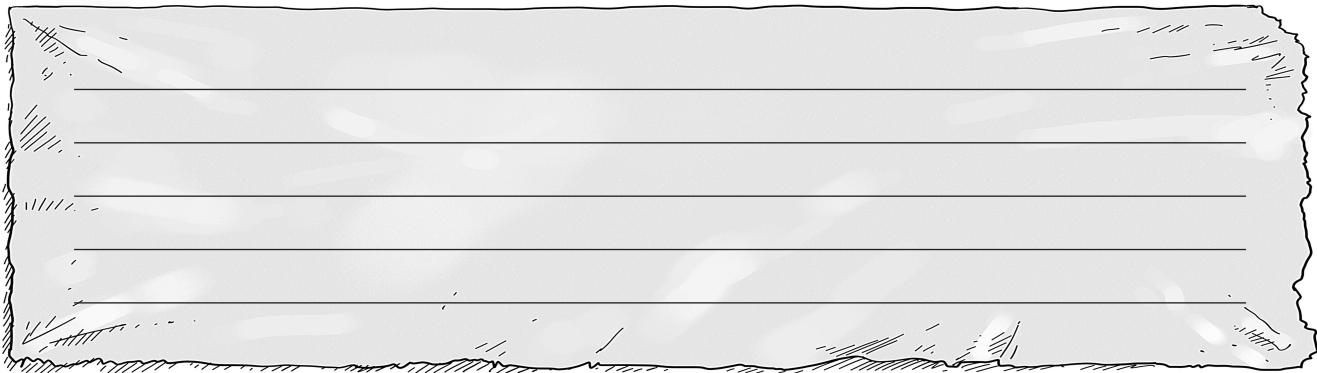
1.2 Wer bin ich überhaupt? (2)

Im Folgenden findest du Eigenschaften, die auf Menschen zutreffen können.

aufbauend	bequem	bestimmend	chaotisch	charismatisch	dankbar
einfühlksam	egoistisch	fleißig	faul	gefühlsbetont	gefühlskalt
hilfsbereit	herrisch	introvertiert	jähzornig	nörgelnd	kompromissbereit
launisch	leichtgläubig	menschlich	neidisch	träumerisch	offen pünktlich
quengelig	ruhig	rasend	still	sensibel	unruhig
vorlaut	vorpreschend		zuverlässig	zurückhaltend	

A3 a. Markiere die Eigenschaften farbig, die zu dir passen.

b. Fallen dir weitere Eigenschaften ein, die auf dich zutreffen? Ergänze.



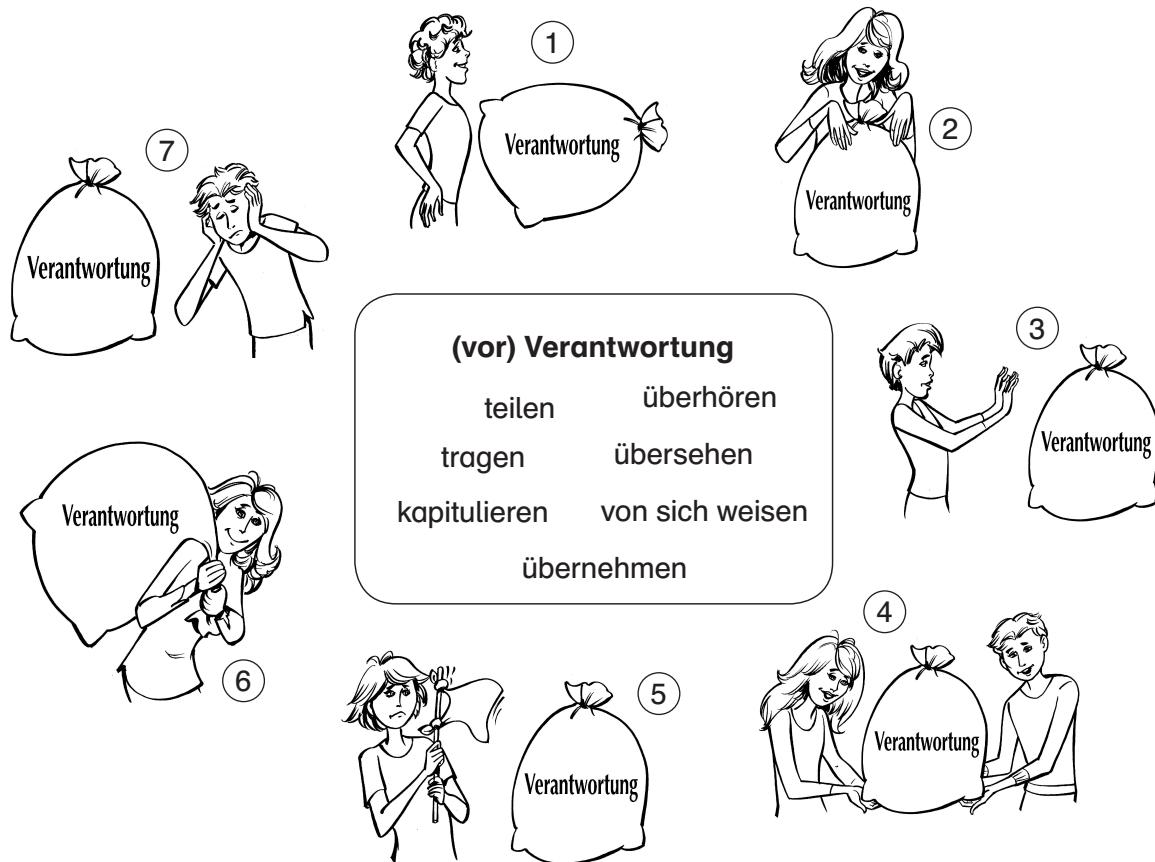
c. Erstelle dein persönliches „Bild“ von dir.

Das bin ich!

2. Verantwortung für den Mitmenschen übernehmen?

2.1 Verantwortung

Wie gehen Menschen mit ihrer Verantwortung um – Wortspiele:



(vor) Verantwortung

teilen	überhören
tragen	übersehen
kapitulieren	von sich weisen
übernehmen	

A a. Ordne den Bildern die passende Beschreibung aus dem Kasten zu.

- | | | | | | |
|---|-------|---|-------|---|-------|
| 1 | _____ | 2 | _____ | 3 | _____ |
| 4 | _____ | 5 | _____ | 6 | _____ |
| 7 | _____ | | | | |

b. Erkläre, was die folgenden drei Bilder bzw. Beschreibungen jeweils aussagen.

1 Verantwortung übersehen: _____

4 Verantwortung teilen: _____

5 Vor Verantwortung kapitulieren: _____

2. Verantwortung für den Mitmenschen übernehmen?

2.5 Verantwortung reflektieren (2)

Die Forderungen der Bewegung „Fridays for Future“:

- Der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur muss auf deutlich unter 2 Grad über dem vorindustriellen Niveau begrenzt werden, denn mit 1,5 Grad können die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels deutlich reduziert werden.
- Dazu soll Deutschland bis zum Jahre 2030 aus der Kohlekraft aussteigen.
- Bis 2035 muss die Welt zu 100% durch erneuerbare Energien versorgt werden, um so eine Netto-Null in der Treibhausbilanz zu erreichen.
- Eine CO₂-Steuer muss eingeführt werden, die helfen soll, die Ziele zu erreichen.

Gleichzeitig betonen die Initiatoren, dass sie keine Maßnahmen vorgeben wollen. Vielmehr liegt es an der Politik, geeignete Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Die Bewegung „Fridays for Future“ will so lange weiterstreiken, bis die Politik mit konkreten Plänen auf ihre Forderungen eingeht.

A2 „Fridays for Future“ – eine verantwortungsbewusste Initiative für die gesamte Menschheit?
Notiere deine persönliche Einstellung zu dieser Bewegung.

A3 Auf welche Problematik weist die Karikatur hin?

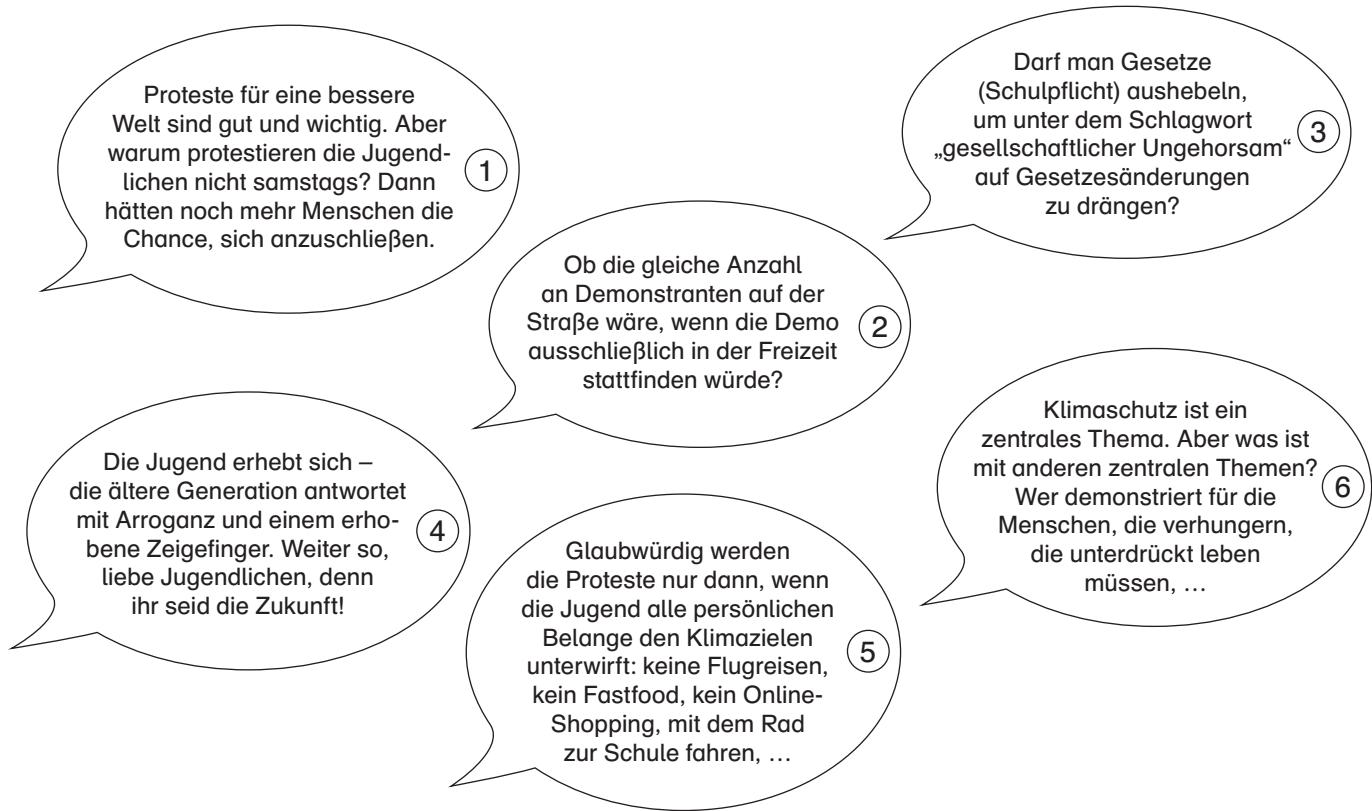


© Auer Verlag

Aus dem Werk 08292 "Ethik schülernah unterrichten Ich und Andere" – Auer Verlag

2.5 Verantwortung reflektieren (3)

„Fridays for Future“ – Verantwortlichkeit für die Mitmenschen?



- A4** Lies die Aussagen über die Bewegung „Fridays for Future“. Bewerte diese im Gespräch mit deinem Tischnachbarn. Notiert zu allen sechs Aussagen einen Kommentar.



Lösungen

I. Wer bin ich? – meine Identität

- S. 5** mögliche Fragen: Auf welche Stärken bin ich stolz? An welchen Schwächen kann und muss ich arbeiten? Was macht mich besonders/einzigartig? Bin ich eher ein positiver oder ein negativer Mensch? Welche Wünsche und Träume habe ich? Bin ich wirklich einmalig?
- A2** mögliche Lösung: Nur ich bin ich./So bin ich und nur ich.

1. Was macht mich einzigartig? (S. 6–13)

S. 6 A1 a.	Tagebucheintrag 12.06.	Tagebucheintrag 14.09.	Tagebucheintrag 15.10.
	<ul style="list-style-type: none"> • Elfmeter gehalten • Glück gehabt 	<ul style="list-style-type: none"> • Mädchen vor einer möglichen Entführung gerettet 	<ul style="list-style-type: none"> • durch eigene Unvorsichtigkeit teures Jahresabo abgeschlossen

- b.** Gemeinsamkeit: Jedes Ereignis/Verhalten, egal ob gut oder schlecht, deutet auf die Einmaligkeit der Person hin.

- S. 7** mögliche Eigenschaften: chaotisch, einfühlsam, egoistisch, fleißig, faul, introvertiert, offen, sensibel, zuverlässig, zurückhaltend, ...

- S. 9/10** Name, Vorname(n), Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Adresse, Körpergröße,
- A1 a.** Augenfarbe, biometrisches Passbild nach einheitlichen Vorgaben (Größe: 3,5 cm x 4,5 cm; kein Rand; Gesichtslinie von Kinnlinie bis Kopfoberkante umfasst ca. 80% des Fotos)
- b.** biometrischer Fingerabdruck: in den Ausweis eingebaut; Sensoren, welche über die Finger (Daumen) die Identifikation der Person und somit eine eindeutige Zuordnung ermöglichen.
Nein, denn es fehlen wesentlich Identitätsmerkmale.
Keine Aussagen über Charakter, Stärken, Schwächen, Religion, Schulbildung, Familienstand, ...

A2 a.+b.	(äußerliche) Merkmale	Werte (Charakter)	Einstellungen
	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Jahre • kurze blond Haare • 1,70 m groß • schlank • IGS-Schülerin 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 echte Freude • häuslich, hilfsbereit, eher, unsportlich, zurückhaltend, streitschlichtend und kompromisssuchend • lügen aus Eigennutz ist manchmal okay 	<ul style="list-style-type: none"> • ohne feste Beziehung • mäßige Leistungen in der Schule • leicht beeinflussbar, hat trotzdem eine eigene Meinung • mag chillen und shoppen • politisch eher uninteressiert

- A3 a.** Nein, weil jeder Mensch einzigartig ist und eine eigene Identität hat.
- b.** gleich: Aussehen, Alter, Schule
unterschiedlich: Werte und Einstellungen, z.B. egoistisch, aufbrausend, beruhigend, sozial, nicht beeinflussbar, emotional abhängig, ...